

<h1>Selbstbehauptung</h1>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 1/ ist fähig seine Schwachpunkte und Stärken zu identifizieren	<b>S 1</b>

• **Phase 1:**

Der Lehrer bittet jeden Teilnehmer folgenden Fragebogen zu beantworten:  
 Von den 27 vorgeschlagenen Fragen markiere ich 7, die mir am meisten zusagen grün und 7, die mir am wenigsten zusagen rot.

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Enthusiast<br><input type="checkbox"/> Defätist<br><input type="checkbox"/> ausdauernd<br><input type="checkbox"/> gibt schnell auf<br><input type="checkbox"/> Optimist<br><input type="checkbox"/> Pessimist<br><input type="checkbox"/> Einzelgänger<br><input type="checkbox"/> möchte von anderen umgeben sein<br><input type="checkbox"/> schüchtern<br><input type="checkbox"/> mitteilsam bei anderen<br><input type="checkbox"/> robust, zäh<br><input type="checkbox"/> schwach, unentschlossen<br><input type="checkbox"/> empfindlich<br><input type="checkbox"/> selbstsicher | <input type="checkbox"/> ich habe Charakter<br><input type="checkbox"/> geduldig<br><input type="checkbox"/> mutig<br><input type="checkbox"/> sympathisch<br><input type="checkbox"/> kühn, eigenwillig<br><input type="checkbox"/> nervös, leicht aufbrausend<br><input type="checkbox"/> unbeständig<br><input type="checkbox"/> kein Selbstvertrauen<br><input type="checkbox"/> geistig lebhaft<br><input type="checkbox"/> spontan, überschwänglich<br><input type="checkbox"/> energisch, eigensinnig<br><input type="checkbox"/> muss sich anstrengen<br><input type="checkbox"/> ein wenig faul |
|---|--|

Phase 2: siehe nächste Seite

Dauer der Übung:	Benötigte Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Phase 1: 15 Min</li> <li>○ Phase 2: 1h30</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ roter und grüner Stift</li> <li>○ 4 – 5 Blätter mit Positionierungen</li> <li>○ 1 Arbeitsblatt zur Evaluation für jeden</li> </ul>

<h1>Selbstbehauptung</h1>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 1/ ist fähig seine Schwachpunkte und Stärken zu identifizieren	<b>S 1</b>

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

- **Phase 2:**

Hierbei handelt es sich darum, dass jeder für sich herausfindet, welches Bild er in der Gruppe abgibt und es mit dem vergleicht, von dem er glaubt, es abzugeben.

1. Der Lehrer gibt jedem Schülern ein Arbeitsblatt zur Positionierung und fordert ihn auf, sich mit Hilfe der 21 vorgeschlagenen Kriterien selbst einzuschätzen durch eine Note von 1 – 4: 1 = selten, 2 = manchmal, 3 = ziemlich oft, 4 = immer.

2. Die Schülern bilden Vierer - oder Fünfergruppen und schreiben ihre Wahrnehmung von den anderen Gruppenmitgliedern auf ein leeres Blatt (gleiche Beurteilungstabelle wie für die vorgehende Phase).

3. Dann bekommt jeder die Blätter wieder, die ihn betreffen, überträgt die Ergebnisse auf sein persönliches Blatt und markiert die Unterschiede zwischen der Wahrnehmung, die er von sich selbst hat und der, die die anderen von ihm haben. Über die Wahrnehmungsunterschiede kann in der Gruppe diskutiert werden.

## **Kommentare**

→ Für jede Aufgabe einen Ersatz vorsehen.

→ Diese Übungen können nur vorgeschlagen werden, wenn in der Gruppe ein vertrauensvolles Klima herrscht und wenn man das Einverständnis aller Teilnehmer hat. Hier sollte zu den persönlichen Wahrnehmungen kein Kommentar zugelassen werden.

## Arbeitsblatt zur Positionierung

Name, Vorname:	Persönliche Einschätzung	Wahrnehmung der Gruppe	Unterschied
<b>Auftreten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekte Haltung</li> <li>• Situationsgerechtes Verhalten</li> <li>• Direkter Blick</li> </ul>			
<b>Mündliche Präsentation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drückt sich mühelos und klar aus</li> <li>• Genau und prägnant</li> <li>• überzeugend</li> </ul>			
<b>Persönlichkeitsmerkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewissenhaft</li> <li>• neugierig</li> <li>• verständnisvoll</li> <li>• ehrgeizig</li> <li>• ruhig, getragen</li> <li>• energisch, enthusiastisch</li> <li>• betont, innovativ</li> <li>• fleißig, aufmerksam</li> <li>• motiviert, interessiert</li> <li>• selbstsicher</li> <li>• flößt Vertrauen ein</li> <li>• sympathisch</li> <li>• fantasievoll</li> <li>• verantwortlich</li> <li>• vertrauenswürdig</li> <li>• hält Wort</li> </ul>			

<h1>Selbstbehauptung</h1>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	S.E.
	S 2/ ist fähig seine schulischen Stärken in die Tat umzusetzen	S 2

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

**Phase 1:**

Der Lehrer bittet die Schüler zunächst schriftlich und anschließend mündlich die folgenden Fragen zu beantworten:

- Worin bin ich gut in der Schule?
- Wie kann ich das erklären?
- In welchem Fach hatte ich schulische Schwierigkeiten? Wie erkläre ich diese?(Verständnisschwierigkeiten, fehlende Arbeitsbereitschaft, schlechtes Klassenklima, schlechtes Einvernehmen mit dem Lehrer, familiäre Schwierigkeiten, gesundheitliche Probleme)

**Phase 2:**

► Welches sind die Ziele, die ich erreichen will?(Verbessern meines schulischen Niveaus, einen Abschluss erreichen, fließend lesen, den Sinn eines Textes verstehen, nach einer technischen Zeichnung arbeiten können, die täglichen praktischen Handgriffe beherrschen

► Was ich tun kann oder was ich benötige, um meine Schwierigkeiten zu überwinden (mit einem Lehrer)

► Welche Schritte muss ich unternehmen, um diese Ziele zu erreichen?

**Beobachtung**

Ganz konkrete kurzfristige Zwischenziele vorschlagen.

Beispiel:

- fehlende Arbeitsbereitschaft: sich ein unmittelbares Ziel setzen
- jeden Abend 30 Minuten arbeiten
- Verständnisschwierigkeiten: Wer kann helfen? Eltern, Freunde, Aufgabenhilfe
- Schlechtes Klassenklima oder schlechtes Einvernehmen mit dem Lehrer, familiäre Schwierigkeiten und gesundheitliche Probleme.

Für diese Art der Schwierigkeiten kann es sich als nützlich erweisen, mit den Schülern auf der Basis der „Kontrollüberzeugung“ zu arbeiten (siehe theoretischer Teil: der Lehrer könnte den Schülern dahin führen, die Schwierigkeiten zu differenzieren, die auf externen Umständen beruhen und die ihm das Handeln möglich machen. Wenn es darum geht, dem Schülern seinen Part der Verantwortung bewusst zu machen, muss verhindert werden, dass er in eines der beiden Extreme verfällt: sich total verantwortlich fühlen oder überhaupt nicht.

Dauer der Übung	Benötigtes Material
1 h 30 Min	Papier Kreide

<b>Selbstbehauptung</b>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen	<b>S 4</b>

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

Die verschiedenen vorgeschlagenen Übungen zielen darauf hin, Schritt für Schritt die Berufswünsche der Schüler zu bestimmen und sie in Relation zu setzen mit seinen Kapazitäten und der Realität des Aufgabenbereichs.

- **Phase 1:**

**Lernen sich selbst zu kennen:**

- Zwei Übungen :
- „Das Erbe“
  - „Wie treffen sie ihre Entscheidungen?“

- **Phase 2:**

- Zwei Übungen:
- „Interessenschwerpunkte“
  - „Fragebogen zu den Arbeitsbedingungen“

Am Ende jeder Übung zu Phase 1 und Phase 2 überträgt der Schüler seine Resultate in einen Bilanzbogen (siehe folgende Seiten), der es ihm erlaubt, auf einen Blick sämtliche gesammelten Elemente zu überschauen.

Die Synthese dieses Arbeitsblattes gestattet es ihm, die Berufe zu ermitteln, die er auf diesem Gebiet entdeckt.

- **Phase 3:**

Ermittlung des Aufgabenbereichs (Arbeitsblatt zur Ermittlung der Berufe)  
Die Ermittlung kann alleine oder zu zweit durchgeführt werden; es handelt sich weder darum, einen Praktikumsplatz noch eine Anstellung zu finden, sondern durch Befragungen von Leuten aus diesem Metier zu verstehen, wie ihre Arbeitsbedingungen und welches ihre Aufgaben sind und wie sie zu dieser Anstellung gekommen sind.

Diese Erhebung gestattet es den Schülern, seine eigenen Ideen mit denen der im Berufsleben stehenden konfrontiert zu sehen und so sein Projekt reifen zu lassen.

Dauer der Übungen		Benötigte Materialien
“ Das Erbe“	1 h	Fotokopien aller vorgeschlagenen Übungen und des Fragebogens Stifte, Papier
“ Wie treffen sie ihre Entscheidungen?“ +/-	1 h	
“Interessenschwerpunkte“	1 h	
“Arbeitsbedingungen“ und „ Das Wappen“	1 h	
Erhebungsbogen „Beruf“ – Synthese	1 h	

<b>Selbstbehauptung</b>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen	<b>S 4</b>

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

## Phase 1 – Übung 1 ----- Das Erbe

### 1. Individuelle Phase

- **Anweisungen**

Am gleichen Tag erhalten x Personen einen Brief, in dem ihnen der Tod von Sarah Westwood, einer bekannten amerikanischen Milliardärin, bekannt gegeben wird. In diesem Brief wird ihnen mitgeteilt, dass sie von ihr in ihrem Testament bedacht worden sind.

Am Tag der Testamentseröffnung treffen sich alle diese Personen beim Notar, der den letzten Willen der Milliardärin bekannt gibt:

*„Ich will mein Vermögen weder Unfähigen noch Faulenzern hinterlassen. Es wird unter den hier versammelten Personen geteilt unter der einzigen Voraussetzung, dass sie innerhalb von 10 Minuten eine Liste angefertigt haben mit zehn verschiedenen Aktivitäten für jeden von ihnen, die sie interessieren und praktizieren.“* (das wären insgesamt zehn Aktivitäten mal x Personen)

Die Schüler der Gruppen sind die Erben und jeder von ihnen muss ein Maximum an Dingen und Aufgaben auflisten, zu denen er fähig ist, sowohl in seinem Privat- als auch in seinem Berufsleben.

### 2. Kollektive Phase

- **Fall 1**

Der Erzieher schreibt die von den Schülern aufgezählten Aktivitäten an die Tafel. Jeder vervollständigt seine eigene Liste, in dem er Aktivitäten, die von den anderen gefunden wurden und an die er nicht dachte, zu deren Realisation er jedoch fähig ist, hinzufügt.

- **Fall 2**

Die Schülern bilden Fünfergruppen und sollen versuchen eine Liste mit 10 x 5 = 50 Aktivitäten zu erstellen, in dem sie sich gegenseitig helfen, die Aktivitäten ausfindig zu machen, zu denen sie fähig sind.

### 3. Individuelle Phase

Jeder der Schüler schreibt die Aktivitäten auf, die er gerne macht oder gerne in seinem zukünftigen Beruf machen würde, ebenso die, die er nicht mag.

<b>Selbstbehauptung</b>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen	<b>S 4</b>

## Phase 1 – Übung 2 Wie treffen sie ihre Entscheidungen?

**Um ihre Zielsetzung zu wählen, müssen sie Entscheidungen treffen. Wie gehen sie dabei vor?**

A - sie können die Dinge geschehen lassen: sie werden sicherlich nicht zufrieden sein.

B - sie können einem Impuls folgen: Dabei riskieren sie ,dass sie sich durch überstürztes Handeln irren.

C – sie können eine autoritäre Haltung bei Entscheidungen an den Tag legen: dabei riskieren sie, dass sie sich durch zuviel Selbstbewusstsein irren.

D – sie können entscheiden, über die wahrscheinlichen Risiken zu reflektieren und über ihre eigene Fähigkeit, sie auf sich nehmen: ihre Wahl wird konsequenter sein.

Wie reagieren sie, wenn sie eine Entscheidung treffen müssen?

### Wie treffen sie ihre Entscheidungen?

Reagieren sie spontan auf jede Frage, in dem sie ein Kreuz in die gewählte Spalte setzen:

	<b>Eher ja</b>	<b>Eher nein</b>
1. Sind sie resolut?		
2. Sie sind in einer langen Warteschlange. Warten sie?		
3. Sind sie in der Lage „ Theater zu spielen“ um ihr Ziel zu erreichen?		
4. Können sie ihren Standpunkt vertreten, auch wenn ihre Kameraden nicht mit ihnen einverstanden sind?		
5. Fühlen sie sich wohl, wenn sie jemandem „ von Angesicht zu Angesicht“ gegenüberstehen?		
6. Gehören sie zu denen, die ihre Absichten für sich behalten, so lange sie die der anderen nicht kennen?		
7. Wenn sie bei einem Fußballspiel eins überbekommen, zahlen sie es mit gleicher Münze heim?		
8. Sagen sie oft bei einer Aufgabe: „ Das mache ich morgen fertig“?		
9. Widersprechen sie ihren Kameraden gerne in einer Diskussion?		
10. Wenn man ihnen gegenüber eine unangenehme Bemerkung macht, „ lassen sie sie über sich ergehen ohne zu reagieren“?		
11. Sind sie einverstanden mit der Meinung „Man muss immer der		

<p>Stärkere sein?“</p> <p>12. Ein ihnen unangenehmer Kamerad ruft sie an. Lassen sie ausrichten, dass sie nicht da sind?</p> <p>13. Mögen sie konkurrenzfähige Situationen?</p> <p>14. Ziehen sie es vor, dass andere an ihrer Stelle handeln?</p> <p>15. Lassen sie oft ihren Charme spielen um überall akzeptiert zu werden?</p> <p>16. Holen sie sich gerne Rat bei anderen?</p> <p>17. Schenken sie den Menschen, die um sie herum sind, eher Vertrauen?</p> <p>18. Beeinflussen sie leicht ihre Kameraden um sie für ihre Ideen zu gewinnen?</p> <p>19. Glauben sie, dass es am Ende einer Diskussion immer einen Gewinner gibt?</p> <p>20. Führen sie eine Sache zu Ende, die sie begonnen haben?</p> <p>21. Versuchen sie einer wichtigen Person zu gefallen, um später Vorteile zu haben?</p> <p>22. Sind sie bei einer Diskussion in der Gruppe eher Beobachter?</p> <p>23. Denken sie, dass man oft aggressiv sein muss, um im Leben zurecht zu kommen?</p> <p>24. Übernehmen sie in der Gruppe oft Aufgaben, die ihnen nicht passen?</p> <p>25. Sind sie blockiert, wenn sie etwas Ungewohntes machen sollen?</p> <p>26. Passiert es ihnen oft, dass sie ihrem Gesprächspartner das Wort abschneiden?</p> <p>27. Können sie einem aufmerksamen Publikum gegenüber ein ruhiger Redner sein?</p> <p>28. Rechtfertigt der Zweck immer die Mittel?</p> <p>29. Sprechen sie in einem scharfen Ton um sich durchzusetzen?</p> <p>30. Sind sie jemand, der Kompromisse sucht?</p> <p>31. Ergreifen sie das Wort zum richtigen Zeitpunkt ohne sich zu jedem Preis durchsetzen zu wollen?</p> <p>32. Ergreifen sie oft das Wort um sich bemerkbar zu machen, koste es, was es wolle?</p> <p>33. Wenn sie in einem Theaterverein sind arbeiten sie lieber als Dekorateur oder als Schauspieler?</p> <p>34. Fallen sie gerne auf in einer Gruppe?</p> <p>35. Wenn ein Kamerad in einer Unterhaltung etwas Falsches sagt, neigen sie dann dazu ihm nicht zu widersprechen?</p>		
---	--	--

36. Lassen sie in einer Debatte lieber erst die anderen reden um sie anschließend besser attackieren zu können?		
37. Suchen sie eher die Kameraden bei denen sie sie selbst sein können ohne Betrügereien?		
38. Fällt es ihnen oft schwer, Partei zu ergreifen?		
39. Such sie sich die geeigneten Leute aus, die ihre Ansichten teilen um sicher zu sein, dass sie Recht haben?		
40. Wagen sie es, sich gegen eine Meinung sachlich zu opponieren, wenn sie damit nicht einverstanden sind?		

## Auswertung

Geben Sie 1 Punkt für die Antwort „eher ja“, 0 Punkte für die „eher nein“. Übertragen Sie die Resultate in die untenstehende Tabelle neben die zu den Fragen gehörenden Zahlen. Anschließend wird jede Spalte addiert.

2		1		3		4	
8		7		6		5	
10		9		14		16	
12		11		15		17	
22		13		18		20	
24		19		21		27	
25		23		28		30	
33		26		32		31	
35		29		36		37	
38		34		39		40	
Total	/10	Total	/10	Total	/10	Total	/10
<b>A</b>		<b>B</b>		<b>C</b>		<b>D</b>	

## Meine Art Entscheidungen zu treffen

### **A – Tendenz „die Dinge laufen lassen“**

Sie haben die Tendenz zu warten, damit ein anderer für Sie entscheidet. Sie setzen nicht alles ein um die Dinge in die Hand zu nehmen. Sie haben ein wenig Angst davor, eine Handlung anzugehen. Sie sind eher in der Defensive. Sie neigen dazu alles dem Zufall zu überlassen.

### **B – Tendenz „ Aggressivität“**

Sie haben die Tendenz sich schnell und impulsiv zu entscheiden und riskieren dabei sich nicht genügend mit dem Problem befasst zu haben. Sie folgen ihrem Instinkt. Sie entscheiden oft ohne die Ansicht der anderen einzuholen, nur um sich ihnen zu widersetzen.

### **C – Tendenz „ Autoritär“**

Sie haben die Tendenz berechnende Entscheidungen zu treffen um die anderen zu beeinflussen. Sie entscheiden in dem sie den Kontext der Umgebung berücksichtigen um ihre Ideen zu verwirklichen.

### **D – Tendenz „ Selbstbehauptung“**

Sie entscheiden oft überlegt, in dem Sie sich Rat holen und die anderen respektieren. Sie analysieren die Situation, Sie informieren sich. Sie behaupten sich, wenn sie es für nützlich und notwendig halten.

## **Individuelle Arbeit zum vorhergehenden Fragebogen**

1. Haben Sie bei der Auswertung mehr Pluspunkte als die anderen? Wie viele? Zu welcher dominierenden Tendenz gehören sie?

2. Suchen sie in ihrem Alltag Situationen, die von ihnen Entscheidungen gefordert haben, die jede dieser Tendenzen betrifft und schreiben sie sie kurz und bündig unten auf.

### **A – Tendenz „die Dinge laufen lassen“**

### **B – Tendenz „ Aggressivität“**

### **C – Tendenz „ Autoritär“**

### **D – Tendenz „ Selbstbehauptung“**

Sie sehen also, dass je nach den Umständen die Wichtigkeit sowie die Konsequenzen der zu treffenden Entscheidungen die verschiedenen Tendenzen erkennbar werden lassen. Behalten sie dabei im Auge, dass die Tendenz „Selbstbehauptung“ es gestattet, eine sehr besonnene Entscheidung zu treffen.

<b>Selbstbehauptung</b>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen	<b>S 4</b>

## Phase 2 Übung 1      Meine Interessenschwerpunkte

Jeder Schüler wählt zwei oder drei bevorzugte Interessenschwerpunkte aus und überträgt sie in die Liste mit den Berufen. (Folgende Seiten) Anschließend notiert er auf seinem Bilanzbogen seine Interessenschwerpunkte und die Berufe, die ihn interessieren.

Ü	1. PFLEGEN
B	2. UNTERRICHTEN ODER ERZIEHEN
U	3. MICH MIT REISEN UND FREIZEIT BESCHÄFTIGEN
N	4. HANDEL TREIBEN
G	5. IM FREIEN ARBEITEN
S	6. IN EINEM TEAM ARBEITEN
V	7. MIT ZAHLEN UMGEHEN
E	8. FORSCHEN
R	9. BEAMTER WERDEN
L	10. ANDERE INFORMIEREN
A	11. AUF EIGENE RECHNUNG ARBEITEN
U	12. MICH MIT KINDERN BESCHÄFTIGEN
F	13. MIT PUBLIKUM IN KONTAKT SEIN
	14. ÜBERWACHEN UND VERTEIDIGEN; HILFE LEISTEN
	15. EINEN KÜNSTLERISCHEN BERUF AUSÜBEN
	16. EIN BESTIMMTES MATERIAL BEARBEITEN
	17. SPRACHEN SPRECHEN
	18. IN EINEM BÜRO ARBEITEN
	19. PRÄZISIONSARBEIT LEISTEN
	20. TECHNIKER IN DER INDUSTRIE SEIN
	21. HELFEN ODER BERATEN
	22. FREIBERUFLICH ARBEITEN

## Berufsinformationen

### 1. Ich möchte einen Pflegeberuf erlernen

Arzt  
Chirurg  
Apotheker  
Zahnarzt  
Hebamme  
Tierarzt  
**Medizinische Hilfe:**  
**Pflegepersonal**  
Krankenpfleger  
Krankenpfleger in der Psychiatrie  
Pflegehelfer  
Pediküre  
Kinderkrankenschwester  
Kinderkrankenschwesterhelferin  
Tierpfleger  
**Medizinische Hilfe:**  
**technisches Personal**  
Laborant  
Ernährungsberater  
Zahnarthelfer  
Pharmazeutisch-technischer Assistent  
Technischer Assistent  
**Andere medizinische Hilfskräfte**  
Sanitäter

### 2. Ich möchte unterrichten oder erziehen

**Lehrer**  
Grundschullehrer  
Hauptschullehrer  
Gymnasiallehrer  
Realschullehrer  
Sonderschullehrer  
Berufschullehrer  
**Hochschulwesen**  
Professor

Dozent  
**Erzieher**  
**andere Mitglieder erzieherischer Teams**  
Schulpsychologe  
Erziehungsberater  
Berufsberater  
**Ausbildungsberufe**  
Ausbilder  
Fahrlehrer  
Schwimmeister  
Lehrer  
Tanzlehrer

### 3. Ich möchte mich mit Reisen und Freizeit beschäftigen

**Mit Reisen**  
Animateur  
Reisebegleiter  
Kassierer  
Empfangssekretärin  
Dolmetscher  
**Mit Freizeit**  
Freizeitlehrer  
Animateur  
Sportlehrer  
Schwimmeister  
Bergführer

### 4. Handel treiben

#### Herstellen und Verkaufen

- *Lebensmittel*  
Metzger  
Bäcker  
Konditor
- *Kunstgewerbe*  
Bildhauer  
Dekorateur  
Kunstmaler  
Keramiker  
Töpfer  
Glasbläser  
Kunstschmied  
Instrumentenbauer  
Fotograf  
Drucker
- *Bekleidung*

Schneiderin  
Schneider

- *Leder und Pelze*  
Kürschner  
Lederwarenhersteller  
**In einem Industrie- und Handelsunternehmen**  
Vertreter  
Marktforschung  
Einkäufer  
Gewerbeaufsicht  
Import-Export  
Lagerist  
Pharmareferent

#### Im Einzelhandel

- *Supermärkte*  
Einkäufer  
Kassierer  
Abteilungsleiter  
Verkäufer  
Lagerist
- *Kleine Geschäfte*  
Ernährung  
Händler  
Verkäufer  
Pharmazievertreter  
Florist
- *Als*  
Zwischenhändler  
Immobilienhändler  
Sachverständiger  
Versicherungsagent  
Makler  
Vertreter

### 5. Ich möchte im Freien arbeiten

Verschiedene Berufe im Bausektor  
Verschiedene Berufe in der Marine, Fischerei

und Schifffahrt  
Verschiedene  
landwirtschaftliche  
Berufe  
Verschiedene  
Umweltberufe  
Verschiedene  
Berufe für Touristik  
Verschiedene  
Berufe im Sportbereich  
Verschiedene  
Berufe in der  
Forschung  
Verschiedene  
Berufe im Öffentlichen  
Dienst  
Post  
Bahn  
Bundeswehr  
Bundesgrenzschutz

### **6. Ich möchte im Team arbeiten**

in  
**Fabrikationswerkstätten  
und Ingenieurbüro**  
Ingenieur  
**Statistik**  
Versicherungsmathematiker  
Demograph  
Statistiker  
Baustellenleiter  
Kranführer  
Maurer  
Maschinenführer  
Ingenieur  
**im Transportwesen**  
• *Flugzeug*  
Pilot  
Flugzeugmechaniker  
Flugbegleiter  
• *Schiff*  
Handelsmarine  
Schiffsmechaniker  
Handelsmarineoffizier  
Radioelektroniker  
• *Bahn*  
Zugbegleiter  
Zugführer  
**Unterhaltungsindustrie**

Kino  
Fernsehen, Radio,  
Video  
Audio-Visuell  
Musiker  
Tänzer  
Theater  
Zirkus  
**im sportlichen  
Bereich**  
Fußballprofi  
Profisportler  
**in einem  
erzieherischen  
Team**  
Lehrer  
Berufsberater  
Erziehungsberater  
Chronist

**in der  
Rehabilitation**  
Erzieher für geistig  
und körperlich  
Behinderte  
Sonderschullehrer  
Psychologe  
Ergotherapeut  
**in der öffentlichen  
Sicherheit**  
Polizist  
Feuerwehrmann  
**in Berufen von  
Presse und  
Werbung**  
Journalist  
Redaktionssekretär  
Fotoreporter  
Grafiker  
Publizist  
**in der Pflege**  
Arzt  
Chirurg  
Anästhesist  
Krankenpfleger

### **7. Ich möchte mit Zahlen umgehen**

**Buchhalter und  
Verwaltungsan-  
gestellter**  
Buchhalter  
Rechnungsprüfer  
Buchprüfer  
**Handel**  
Kassierer

Abteilungsleiter  
Geschäftsmann  
Vertreter  
Kaufmännisch-  
technischer  
Angestellter  
**Bank -  
Versicherungs-  
und  
Finanzwesen**  
Vermögens-  
verwalter  
Finanzanalytiker  
**Steuersystem**  
Juristischer  
Berater  
Steuerberater  
Angestellte im  
Finanzwesen  
Betrugsdezernat  
Zoll

**Informatik**  
Analyst  
Programmierer  
Operator  
Techniker  
**Forschung**  
Astronom-  
physiker  
Ingenieur  
Techniker  
**Marketing-  
Marktforschung**  
Beauftragter für  
Handelsforschung  
**Hotellerie**

Kassierer  
Ökonomie  
**Bauwesen**  
Architekt  
Technischer  
Zeichner  
Geometer  
Vermessungs-  
techniker  
Topograf  
Bauleiter  
**Lehrberuf**  
Professor für  
Rechnungswesen  
**Humanwissens-  
chaften**  
Ethnologe  
Soziologe  
Ökonom

Angestellter für  
Statistische  
Ämter  
**Technischer  
Dienst für  
Industrie**  
Ingenieur  
Technischer  
Zeichner

### 8. Ich möchte in die Forschung

**Grundlagen-  
forschung**  
Forscher  
Physiker  
**in Kontakt mit  
der Natur und  
den Elementen**  
Erde: Geologe  
Vulkanologe  
Öl

Meer:  
Ozeanologe  
Luft: Astronom  
Meteorologe  
Energie  
Umwelt  
Tiere: Tierarzt  
Zoologe

### **Humanwissen- schaft**

Ethnologe  
Psychologe  
Soziologe  
Geschichts-  
geograf  
Archäologe  
Archivist  
Stadtplaner  
Demograf  
Statistiker  
**Industrie**  
Ingenieur  
Forscher  
Landwirtschaft/  
Lebensmittel  
Chemie  
Physik  
Elektronik  
Aeronautik  
Mechanik  
Mikrotechnik  
Telekommuni-  
kation

Automatik  
Robotertechnik  
Informatik  
Bürokommuni-  
kation  
Datenübertragung  
**Freizeitmedizin  
und - pharmazie**  
Soziokultureller  
Lehrer  
Biologe  
Apotheker  
Arzt  
**im  
Kunstabereich**  
Architekt  
Tontechniker  
Industriedesigner  
Modedesigner

### 9. Ich möchte andere informieren

**Presse**  
Redaktionssekretär  
Chefredakteur  
Journalist  
Fotoreporter  
**Public  
Relations**  
Presseattaché  
Werbefachmann  
Dolmetscher  
**Empfang**  
Hostess  
**Bibliothek/  
Dokumentation**  
Bibliothekar  
Chronist  
**Erziehung**  
Erziehungsberater  
Berufsberater

### 10. Ich will auf eigene Rechnung arbeiten

**Bausektor**  
Maurer  
Gipser  
Heizungsmonteur  
Klempner  
Anstreicher  
Dachdecker  
Zimmermann  
Holzmechaniker  
Elektriker  
Metallarbeiter  
Glaser

Bauleiter  
Architekt  
**Lebensmittelbe-  
reich**  
Metzger  
Bäcker  
Konditor  
Hotel -  
Gastwirtschaft  
**Reparaturbe-  
reich**  
Radio und  
Fernsehmechaniker  
Elektrogeräte  
Automechaniker  
Landwirtschafts-  
mechaniker  
Schuster  
Uhrmacher  
Klavierstimmer  
**Apparatur**  
Hörgerätemecha-  
niker  
Orthopäde  
Zahntechniker  
Optiker  
**Landwirtschaft  
und Gartenbau**  
Landwirt  
Winzer  
Züchter  
Baumschulgärtner  
Gärtner  
Landschafts-  
gärtner  
**Schönheits-  
und  
Körperpflege**  
Frisör  
Kosmetikerin  
Pediküre  
Masseur  
**Kunsth Handwerk**  
Buchbinder  
Juwelier  
Graveur  
Kunstschmied  
Fotograf  
Kunsttischler  
Holzschnitzer  
Dekorateur  
Restaurator  
Instrumenten-  
bauer  
Dekormaler

Keramiker  
Töpfer  
Glasbläser  
Kunstglaser

**11. Ich möchte mich mit Kindern beschäftigen**

**Unterrichten**  
Professor  
alle Lehrberufe  
**Pflege**  
Arzt  
Kinderkrankenschwester  
Krankenpfleger  
Krankenschwester  
**Hilfe**  
Psychologe  
Berufsberatung  
Sozialberater  
Bibliothekar  
Schwimmmeister  
Lehrer  
**In der Rehabilitation**  
Orthoptist  
Ergotherapeut

**12. Ich möchte mit Publikum in Kontakt sein**

**in Bewegung**  
Reisebegleiter  
Dolmetscher  
Reisebegleiter  
Taxichauffeur  
Vertreter  
Pharmareferent  
**Informationsber  
eich**  
Presseattaché  
Journalist  
Dolmetscher  
Empfangsdame  
Bibliothekar  
Chronist  
Berufsberatung  
Anwalt  
**Verkäufer oder  
Einkäufer**  
Handel  
Händler  
Verkauf  
**Dienstleistungen**

Frisör  
Kosmetikerin  
Hotellerie  
Hostess  
Sozialarbeiter  
Familienberater  
Sozial – und  
Kranken-  
versicherung

**Pflege,  
Rehabilitation,  
Reparatur**  
Berufe um die  
Gesundheit  
**Anwendung  
einer Technik**  
Einrichter  
Raumausstatter  
Öffentlicher Bau  
Elektromechaniker  
Telekommunikationsinstallateur  
Büromaschinen  
mechaniker  
Änderungsschneider  
Töpfer  
**Leder und Pelze**  
Sattler  
Schuster  
Zuschneider  
Kürschner  
Gerber  
Lederwaren-  
hersteller

**13. Ich möchte überwachen, verteidigen, Hilfe leisten**

**Verteidigung,  
Sicherheits- und  
Wachdienst,  
Hilfeleistungen**

- *Öffentlicher Sektor*  
Bundeswehr  
Polizei  
Marine  
Feuerwehr  
Schwimmmeister  
Bundesgrenzschutz  
Museumswärter  
Förster
- *Privatsektor*  
Begleiter von  
Geldtransporter

Detektiv  
Wächter  
Aufseher  
Schwimmmeister  
Pistenwart  
Taucher

**14. Ich möchte einen künstlerischen Beruf ausüben**

**Architektur**  
Architekt  
Städteplaner  
Technischer  
Zeichner  
**Dekoration**  
Innenarchitekt  
Möbeldesigner  
Industriedesigner  
Dekorateurmaler  
Dekorateur  
Modedesigner  
Landschafts-  
gärtner  
Schaufenster-  
dekorateur  
**Grafik**  
Zeichner  
Illustrator  
Modellbauer  
Grafiker  
Fotograf  
Buchbinder  
**Angewandte  
Kunst**  
Kunsthandwerker  
**Musik**  
Sänger  
Musiker  
Instrumentenbauer  
Klavierstimmer  
Diskjockey  
**Theater/Film**  
Sänger  
Tänzer  
Theaterdekorateur  
Mime  
Schauspieler  
Regisseur  
Beleuchter  
Tontechniker  
Bühnenleiter  
Kameramann  
Drehbuchautor  
**Unterricht**

Tanzlehrer  
Musiklehrer  
**Kunsthandel**  
Restaurator  
Museumskonservator  
**Forschung**  
Archäologe  
**Rund um Kunstgegenstände**  
Schätzer  
Antiquar

**15. Ich möchte mit bestimmten Materialien arbeiten**

**Metalle**  
Bohrer  
Fräser  
Werkzeugmacher  
Schleifer  
Dreher  
Schlosser  
Mechaniker  
Kupferschmied  
Gerüstbauer  
Metallbauer  
Karosseriebauer  
Schmied  
Juwelier  
Kunstschmied  
Gießer  
Graveur  
**Holz**  
Zimmermann  
Schreiner  
Kunstattischler  
Holzschnitzer  
Instrumentenbauer  
Holzfäller  
Sägewerker  
**Stein**  
Steinmetz  
Graveur  
**Ton**  
Keramiker  
Töpfer  
**Stoffe**  
Schneiderin  
Zuschneider  
Änderungsschneider  
Modellzeichner  
Schneider

Tapezierer  
**Papier/Karton**  
Buchbinder  
**Glas und Plastik**  
Fensterbauer  
Glasbläser  
Kunstglaser  
Optiker

**16. Ich möchte Gegenwartssprachen sprechen**

**Die Fremdsprache ist das Wesentliche des Berufs**

Dolmetscher  
Übersetzer  
Sprachlehrer  
**Die Beherrschung der Sprachen ist unerlässlich im**

- **Tourismus**  
Reisebegleiter  
Dolmetscher  
Empfangschefin
- **Internationale Hotellerie**  
Barmann  
Maître d'Hotel  
Kellner  
Etagenkellner  
Empfangschef  
Kassierer
- **Journalismus**  
Presseattaché  
Journalist  
Fotoreporter
- **Transport**  
Reisebegleiter  
Fluglotse  
Flugzeugmechaniker  
Pilot
- **Diplomatie**  
Botschafter
- **Dokumentation**  
Bibliothekar  
Chronist
- **Industrie und Handel**  
Direktionssekretär  
Import – Export

Technischer Handel

**17. Ich möchte in einem Büro arbeiten**

**Sekretariat**  
Schreibkraft  
Sekretär  
Bürokommunikation  
**Buchhaltung**  
Buchhalter  
Rechnungsprüfer  
Wirtschaftsprüfer  
**Information und Dokumentation**  
Bibliothekar  
Chronist  
Archevist  
Redaktionssekretär  
**Bestimmte Berufe in:**  
**Administration**  
**Banken**  
**Versicherungsgesellschaften**  
**Tourismusbranche**  
**Öffentlichkeit**  
**Betriebsverwaltung**  
Personalchef  
Ökonom  
Statistiker  
Jurist  
**Informatik**  
Operator  
Informatiker  
Programmierer  
Analyst  
**Technik**  
Ingenieur  
Techniker  
Technisches Zeichnen  
Industriezeichnen  
**Transportwesen**

**18. Ich möchte Präzisionsarbeit leisten**

**Mikrotechnik**  
Uhrmacher

Mikromechaniker  
**Optik**  
Optiker  
**Elektronik und Elektrizität**  
Installateur  
Elektroniktechniker  
Flugzeugtechniker  
Luftsicherheit  
**Informatik und Bürokommunikation**  
Informatiker  
Operator  
Techniker  
**Buchdruck**  
Buchdrucker  
Fotosetzer  
**Bauwesen und öffentliche Arbeiten**  
Geometer  
Bauleiter  
Topograf  
**Dekoration und Kunsthandwerk**  
Juwelier  
Metallgießer  
Kunstgraveur  
Buchbinder  
Restaurator  
Bildhauer  
Instrumentenbauer  
Keramiker  
Glasbläser  
Kunstglaser  
**Fotografie und Film**  
Fotograf  
**Labor**  
Experte für medizinische Analysen  
Biochemiker  
Biologe  
Hörgerätemechaniker  
Orthopäde  
Zahntechniker  
PTA  
Laborantin  
**Zeichnen**  
Technisches Zeichnen  
Kartografie

Grafiker  
Illustrator  
Modellbauer  
Schnittaufzeichner

**19. Ich möchte  
Techniker in der  
Industrie sein**

**Fabrikation**  
Ingenieur  
Elektrotechniker  
Elektroniker  
Metallgießer  
Schmied  
Mechaniker  
Bekleidungs-  
techniker  
Holztechniker  
**Labor**  
Ingenieur  
Chemiker  
Biochemiker  
Biologe  
Physiker  
**Technisches  
Planungsbüro**  
Ingenieur  
Technisches  
Zeichnen  
**Informations-  
dienst**  
Analyst  
Programmierer  
Informatiker  
**Arbeits-  
organisation**  
Ingenieur  
Techniker  
Rechnungsprüfer  
Personalchef  
Ausbilder  
Ergonom  
**Administration**  
Direktions-  
sekretärin  
Jurist  
Chronist  
**Buchhaltung  
und Finanzen**  
Buchführung  
Wirtschaftsprüfer  
Rechnungsprüfer  
Statistiker  
**Handel**  
Marktforscher

Einkäufer  
Kaufmännisch-  
technischer  
Angestellter

**20. Ich möchte  
helfen oder  
beraten**

**Berufsleben**  
Berufsberater  
Landwirtschafts-  
berater  
**Gericht**  
Jugendrichter  
Rechtspfleger  
Rechtsanwalt  
Notar  
Gerichtsvollzieher  
**Finanzen**  
Rechtspfleger  
Wirtschaftsprüfer  
**Psychologie**  
Psychologe  
Psychoanalytiker  
Schulpsychologe  
Berufsberater  
**Familie**  
Erziehungsbeistand  
Sozialberater  
Haushaltshilfe  
**Freizeit**  
Animateur  
Hostess  
Dolmetscher  
Sportlehrer  
Bergführer  
Diskjockey  
Bibliothekar  
Buchhändler

**21. Ich möchte  
freiberuflich arbeiten**

**Helfen und  
Pflegen**  
Anwalt  
Gerichtsvollzieher

Juristischer  
Berater  
Notar  
**Pflegen oder**  
**Erziehen**  
Zahnarzt  
Arzt  
Apotheker  
Krankenpfleger  
Pediküre  
Masseur  
Orthoptist  
Logopäde  
Psychologe  
Psychoanalytiker  
**Tiere**

Hirte  
Tierarzt  
Besamer  
**Information**  
Journalist  
Fotoreporter  
**Mit Zahlen**  
**umgehen**  
Buchhalter  
Wirtschaftsprüfer  
**Verkauf**  
Händler  
Vertreter  
Versicherungs-  
agent

Makler  
**Transportwesen**  
Taxichauffeur  
Fernfahrer  
**Künstler und**  
**Kunsth Handwerk**  
Kunsthändler  
andere Künstler  
**Professur**  
Musikprofessor  
andere  
Professoren

**Hinweis: Die angegebenen Berufe sind Auszüge aus: „Beruf Aktuell Ausgabe 2005/2006“ der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg und werden jedes Jahr aktualisiert. Hauptschulen in Deutschland erhalten das Buch kostenlos für die Klasse 8.**

# Selbstbehauptung

E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen

S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen

S.E.

S 4

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

## Phase 2 Übung 2

## Arbeitsbedingungen

### Fragebogen

	+	+/-	-
<b>1. Ich arbeite gerne:</b>			
• Draußen			
• Drinnen, ohne mich von meinem Arbeitsplatz zu bewegen			
• Drinnen, in dem ich mich im Betrieb bewege			
• Während des Tages in Bewegung			
• Während mehrerer Tage in Bewegung			
<b>2. Ich möchte:</b>			
• Eine feste Arbeitszeit			
• Gleitende Arbeitszeit			
• Die Arbeitszeit ist mir egal			
• Meine Arbeitszeit selbst auswählen			
<b>3. Mir würde gefallen:</b>			
• Eine sich ständig wiederholende Arbeit auszuführen			
• Eine abwechslungsreiche Arbeit auszuführen			
• Eine Arbeit von A bis Z auszuführen			
• Nur einen Teil eines Ganzen zu machen			
<b>4. Ich würde gerne:</b>			
• Initiativen ergreifen können			
• Einzig das ausführen, was man mir sagt			
• Meine Arbeit selbst organisieren			
<b>5. Mir gefällt:</b>			
• Im Team zu arbeiten			
• Alleine zu arbeiten			
• Einen Übergeordneten zu haben, der sehr präsent ist			
<b>6. Ich würde mir wünschen zu arbeiten:</b>			
• In der Nähe meiner Wohnung			
• In einer Stadt			
• Egal wo, ich würde auch umziehen			
<b>7. Ich würde bevorzugt arbeiten:</b>			
• Unabhängig			
• Bei einem Künstler			
• In einem kleinen Unternehmen			
• In einem großen Unternehmen			
<b>8. Ich würde mir wünschen:</b>			
• Die gleiche Anstellung in der gleichen Firma zu behalten			
• Möglichkeiten haben zur Weiterentwicklung in der Firma			
• Die Firma zu wechseln, um schneller Karriere zu machen			

**Fassen Sie hier die positiven Antworten zusammen, die sie aus den vorhergehenden Fragen gefunden haben:**

1. Ich arbeite gerne.....
2. Ich möchte.....
3. Mir würde gefallen .....
4. Ich würde gerne .....
5. Mir gefällt .....
6. Ich würde mir wünschen zu arbeiten .....
7. Ich würde bevorzugt arbeiten .....
8. Ich würde mir wünschen .....

Sie haben jetzt die Arbeitsbedingungen festgelegt, die sie gerne in einem Betrieb finden würden.

Bei welchen lassen Sie mit sich handeln?

- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶

Bei welchen bleiben Sie fest?

- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶

# Auswertungsbogen: Das Wappen

<p><b>Interessenschwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li></ul>	<p><b>Gewusst wie</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li></ul>
<p><b>Arbeitsbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li></ul>	<p><b>Art sich zu entscheiden persönliche Qualitäten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li><li>▶</li></ul>

# Erhebungsbogen: Beruf

Name des Unternehmens:	
Tätigkeit im Unternehmen:	
Name der befragten Person :	
Aktivität dieser Person im Unternehmen:	
<b>Fragen</b>	<b>Antworten</b>
Wie kamen Sie dazu, diesen Beruf auszuüben?	
Welche Aufgaben haben Sie hier auszuführen?	
Welches sind die dazu notwendigen Kompetenzen?	
Was gefällt Ihnen am besten in Ihrem Beruf?	
Was gefällt Ihnen am wenigsten?	
Welche Vorbildung haben Sie?	

Die Umfrage soll bei mehreren Personen durchgeführt werden. Die Zusammenfassung der Erhebungsbögen wird mit dem Lehrer gemeinsam durchgeführt.

Es handelt sich darum, eine Korrelation herzustellen zwischen den Vorstellungen, die sich der Schüler vom Beruf macht und dem, was sich aus dem Resultat der Befragung ergibt, ebenso zwischen dem Bildungsniveau und der Persönlichkeit des Schülern sowie den Bildungsvoraussetzungen für den Beruf.

<h1>Selbstbehauptung</h1>	E/ ist fähig ein Projekt in die Tat umzusetzen	<b>S.E.</b>
	S 4/ ist fähig ein realistisches Projekt zum Ausdruck zu bringen	<b>S 4</b>

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

Die Übung hat die Absicht den Schülern zu einem Rahmen zu verhelfen, der es ihm erlaubt, bei der Suche nach einem Praktikumsplatz weiterzukommen.

- **Phase 1:**

Der Erzieher überprüft die Adaption zwischen dem Resultat der Arbeitsblätter zur Berufsermittlung und dem Projekt der Schüler. Er diskutiert mit ihnen darüber und lässt sie ausdrücken, in wieweit die Resultate der Ermittlungen ihre Berufswahl untermauert haben (oder auch nicht).

Sodann verteilt er mehrere „Tabellen zur Vorgehensweise“. (folgende Seite)

- **Phase 2:**

Der Erzieher überprüft an Hand der „Tabelle zur Vorgehensweise“ ob die Praktikumssuche gut mit dem Projekt korrespondiert; andernfalls wird der Schüler eventuell dazugeführt, es durch eine Abgleichung zu korrigieren.

**Kommentar:**

→ Die Schülern sollten die Schritte ausführen können, denn eine Vorarbeit wurde zu Beginn in der Klasse geleistet: die Art sich zu präsentieren, sich auszudrücken... Auf alle Fälle wird einem Schüler, dem es nicht gelingt, diese entscheidenden Schritte zu tun, individuelle fundierte Hilfe angeboten.

<b>Dauer der Übung:</b>	<b>Benötigte Materialien:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Phase 1: 15 Min pro Schüler</li> <li>○ Phase 2: 10 Min pro Schüler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die vervollständigten Listen zur Berufsfindung</li> <li>○ Tabelle zur Vorgehensweise (mehrere pro Schüler)</li> <li>○ Klarsichthüllen</li> </ul>

# Persönliche Notizen

## Tabelle zur Vorgehensweise

<b>Adresse des Betriebes</b>	<b>Kontaktperson</b>	<b>Datum des Kontaktes</b>	<b>Besorgte Dokumente</b>	<b>Antwort</b>	<b>Wiederaufnahme</b>

# Persönliche Notizen